

Quartiersrat QM-Mehringplatz

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 19. Februar 2024, 18.30 – 20.00 Uhr

Mitglieder anwesend: 13 Mitglieder

QM: Frau Hartmann

Neues aus dem Kiez

- immer montags, 8:30-10:30 Uhr, Elterncafé in der Galilei-Grundschule mit Stadtteilmüttern
- zum Bauvorhaben Friedrichstraße 245 erfolgte Abholzung der Bäume; Termin für Abriss Parkpalette noch nicht bekannt
- in Friedrichshain-Kreuzberg keine Schließungen von Kinder-/Jugendeinrichtungen aufgrund von Haushaltskürzungen, jedoch Reduzierung Reisegelder und Mittel für Großveranstaltungen; Planung für 2025 weiter ungewiss
- nächste Aufführung „Durch unsere Augen“ (Film von und mit Frauen aus dem Mehringplatz) am 19.4. in der AGB
- Revolutionärer Anwohner*innenrat hat über Crowdfunding Mittel für regelmäßigen Marktstand auf dem Wochenmarkt akquiriert; außerdem Eröffnung kleiner Supermarkt im Außenkreis
- Trampelpfad Mehringplatz soweit „etabliert“, dass Nutzung auch von Radfahrenden; wiederholte Gefahrensituationen aufgrund Stufe am Ende des Rasens

Laufende Projekte

QM informiert über aktuellen Verlauf in den Projekten

- a. Kieznetzwerk „friedrich&mehr“
Vorbereitung einer neuen Frühjahrsaktion; Steuerkreis aus Stadtbienen, AGB und Gewobag gebildet, der zunehmend aktiv bei Ausgestaltung der Treffen eingebunden wird
- b. Nachbarschaftliches Fastenbrechen
Veranstaltungstermin = 21.3.24; Vergabe von Eintrittskarten für eine Teilnehmendenzahl von 500; Start der Verteilung der Karten ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung
- c. Mehr Garten
Austausch mit Stiftung Kleine Plätze zu möglichen Kooperationen; Aufstellung zweier Bienenstöcken in Galilei-Grundschule; Regenwassermanagement an Kita Wilhelmstraße 14a ist gestartet
- d. Repair-Café
Beteiligung des Repair-Cafés am Filmprojekt von Gob Squad im Dezember im HAU
- e. Kiezhausmeister
feste Personalstelle für Mehringplatz ist gefunden
- f. SeniorInnen-Sportangebot
drei Angebotskurse laufen
- g. Freizeitangebot für Lückekinder
Umsetzung wieder ab April; derzeit in Klärung, ob Spielstraße wieder aufgebaut wird
- h. Platz da!
Start der Kinosaison 2024 voraussichtlich im Mai; aktuell Vorbereitungen, um Leinwand künftig auf dem Mehringplatz aufbauen zu können
- i. Mädchen aktiv am Mehringplatz
Austausch des Trägers mit Akteuren im Kiez erfolgt; erste Termine für Workshops stehen
- j. Bildungsboulevard
Austausch der Bildungsakteure zum geeigneten Format, um über das Thema Bildung am Mehringplatz in konkreten, lösungsorientierten Austausch zu gehen

QM stellt den aktuellen Planungsstand analog der im IHEK beschriebenen Bedarfe vor. Auch im Programmjahr 2024 stehen für die kommenden vier Jahre (2024-2027) wieder Fördermittel des Programms Sozialer Zusammenhalt für strukturfördernde Maßnahmen im Quartier am Mehringplatz zur Verfügung. Der Quartiersrat kann dabei über den Einsatz von insgesamt 185.000€ mitentscheiden. Derzeit werden drei Schwerpunkte besonders ins Auge gefasst.

1. Nachbarschaftsfördernde Aktivitäten

Neben der Arbeit des Unionhilfswerks in der F1 richtet sich der Blick auch auf Möglichkeiten zu nachbarschaftlichen Aktivitäten vor dem Haus/ im öffentlichen Raum.

Aspekte, die dem QR im Rahmen der Nachbarschaftsarbeit wichtig sind:

- Einbindung älterer Leute, v.a. Menschen nichtdeutscher Muttersprache
- Abbau sprachlicher Barrieren, Aufbau von Willkommensstrukturen
- Angebot für Mütter, um mit anderen in Kontakt zu kommen (ergänzend zum tam)
- Fortbildungskurse für Frauen und Männer mittleren Alters (z.B. Computerkurse)

2. Qualifizierung von Freiflächen

Die Verbindungsstraße zwischen Friedrichstraße und Wilhelmstraße hat das Potenzial, eine Erholungs- und Begegnungsfläche für die Nachbarschaft zu werden. Sie ist (in Teilen) Bezirksfläche. Einer Qualifizierung spricht aus Sicht des Fachamts nichts entgegen.

3. Angebote für Lückekinder

Ein weiteres Themenfeld ist der Bedarf an zusätzlichen Angeboten für Kinder, v.a. der Altersgruppe 8-12. Hier gilt es zu prüfen, wie das Spielmobil weiter gesichert werden kann. Darüber hinaus steht in der Betrachtung, die Freifläche der Sprachkita Brandesstraße 1 zu qualifizieren sowie den ehemaligen Lehrerschaftsparkplatz (Lindenstraße/Franz-Klühs-Straße) als Kinder- und Jugendfläche mit Halfpipe umzugestalten.

Sachstand zum Stadtteilzentrum F1

- Sanierung verzögert sich bis voraussichtlich 2032 und ist nicht „im laufenden Betrieb“ umsetzbar
- zwischenzeitlich erfolgen Behelfsausbesserungen, um Betrieb in F1 aufrecht zu erhalten
- gleichzeitig bereits Schließung von Räumen, z.B. aufgrund von Dachschäden
- Raum für Nachbarschaft wird sukzessive weniger
- QR einigt sich auf gemeinsamen Brief, um Wichtigkeit der F1 für Kiez zu betonen und politisches Handeln zu erzeugen; Gebietsvertretung soll in Briefentwurf einbezogen werden

Informationen aus dem Sanierungsbeirat

Themen der Sanierungsbeiratssitzung vom 31.1.24

- zum Bauvorhaben Friedrichstraße 245 erfolgte keine positive Abstimmung zu den vorliegenden Plänen
- Sanierung im Howoge-Bestand/ Außenkreis beginnt im 1./2. Quartal 2024

Sonstiges

- neues Geodatentool für Friedrichshain-Kreuzberg mit umfassenden Flächeninformationen <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/vermessung/artikel.779965.php>.
- Privatparkplätze Lindenstraße 108-111 können nicht vollumfänglich genutzt werden, da Falsch-/Querparker das Einparken erschweren bzw. sogar be-/verhindern; Frage nach privatem Abschleppunternehmen wird an GEWOBAG gerichtet